

Anfrage Schumacher Urs Christian und Mit. über aktuelle Handelsbeziehungen, die Personenfreizügigkeit und die Hochschulfinanzierung des Kantons Luzern und die zu erwartenden Auswirkungen durch das EU-Rahmenabkommen

eröffnet am 27. Januar 2025

Der Bundesrat hat per 20. Dezember 2024 den Abschluss der Verhandlungen über ein institutionelles Rahmenabkommen mit der EU bekannt gegeben und wird dieses in die Vernehmlassung gegeben. Gemäss Botschaft der bisherigen Vernehmlassungen und Artikel 55 der Bundesverfassung werden die Kantone aufgefordert sein, ihre Stellungnahmen abzugeben.

Im Hinblick auf die Beurteilung und Stellungnahme in den Kommissionen und im Kantonsrat wird der Regierungsrat ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie hoch sind die Warenexporte und die Warenimporte des Kantons Luzern in Schweizer Franken total sowie in die europäische Union (EU), nach Deutschland, in die USA und nach China für die Jahre 2019 (vor Corona) und 2023?
2. Wie hoch ist das Exportvolumen bei den medizinaltechnischen Produkten (MedTech-Produkte) aus dem Kanton Luzern total sowie in die EU für die Jahre 2019 und 2023?
3. Wie hoch ist das Exportvolumen bei den landwirtschaftlichen Produkten aus dem Kanton Luzern total sowie in die EU für die Jahre 2019 und 2023?
4. In welchen Branchen sieht der Regierungsrat für den Kanton Luzern ein Potenzial zur Exportsteigerung in die Länder der EU?
5. Wie beurteilt der Regierungsrat die mittel- und langfristige Währungsstabilität des Euro in Anbetracht der massiven Verschuldung der EU-Länder, und welche Implikationen hat dies für die Handelsbeziehungen mit der EU?
6. Wie viele EU-Bürger hielten sich per Ende 2019 und per Ende 2023 im Kanton Luzern auf? Wie viele waren im Erwerbsalter und wie viele davon in einem Anstellungsverhältnis (Arbeitslosenquote)?
7. Wie hoch ist das Steuersubstrat der Personengruppe, die nach dem Personenfreizügigkeitsgesetz aus EU-Ländern im Kanton Luzern domiziliert?
8. Wie viele Lehrbeauftragte waren 2019 und 2023 gemäss dem Personenfreizügigkeitsgesetz an den Luzerner Hochschulen, an der Universität und an der pädagogischen Hochschule (PH) angestellt?
9. Wie viele Studenten bzw. Studentinnen aus der EU waren in den Jahren 2019 und 2023 an den Luzerner Hochschulen/Universität/PH immatrikuliert bzw. in Ausbildung?
10. Wie viele Studierende und Hochschulabsolventen aus dem Kanton Luzern waren in den Jahren 2019 und 2023 an Universitäten/Hochschulen der EU immatrikuliert bzw. nahmen an Ausbildungsprogrammen der EU teil?
11. Bezahlt der Kanton Luzern direkte Beiträge für Ausbildungs- und Forschungsprogramme in der EU? Personengebunden, pauschal, direkt oder nur über den Bund?

12. Wie hoch sind die Fördergelder, die die Hochschulen/Universität/PH im Kanton Luzern in den Jahren 2019 und 2023 für EU-Ausbildungs- und Forschungsprojekte erhielten?
13. Welche Auswirkungen hat der Vertrag auf kantonale- und kommunale Wirtschaftsstädte, Förderprogramme bzw. Fördergelder des Kantons Luzern?
14. Welche Auswirkungen hat der Vertrag auf die Ausschreibung und die Vergabe von öffentlichen Aufträgen im Kanton Luzern?
15. Welche Auswirkungen hat der Vertrag auf die Stromversorgung und den Strompreis im Kanton Luzern?
16. Welche Auswirkungen könnte die Liberalisierung des Schienennetzes für den Kanton Luzern haben?
17. Hat das EU-Rahmenabkommen Auswirkungen auf die Tourismusbranche, insbesondere auf Reiseveranstalter?
18. Welche Reglementierungen sind mit der Annahme des Rahmenabkommens für die landwirtschaftliche Produktion zu übernehmen?
19. Verpflichtet das Rahmenabkommen auch zur Übernahme des geplanten Mercosur-Freihandelsabkommens der EU, und welche Auswirkungen hätte dies auf die produzierende Luzerner Landwirtschaft?
20. Sind Reglementierungen für die landwirtschaftliche Produktion auch dann zu befolgen, wenn die Produkte nur im Inland bzw. ausserhalb der EU vermarktet werden?
21. Die Konzernverantwortungsinitiative wurde vom Stimmvolk abgelehnt. Sieht das Rahmenabkommen die Übernahme des EU-Lieferkettengesetzes (CSDDD) vor? Welche Betriebe im Kanton Luzern wären von diesem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz betroffen? Mit welchen finanziellen Aufwendungen wäre bei der Umsetzung zu rechnen? Wer würde die Einhaltung dieser Sorgfaltspflichten prüfen? Mit welchem Stellenpensum wäre dafür zu rechnen?
22. Beinhaltet das EU-Rahmenabkommen auch die Übernahme der GPSR (General Product Safety Regulation)? Wenn ja, welche Auswirkungen hat diese Verordnung auf kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) und Kleinhändler und insbesondere auf Gebrauchtwarenverkäufer im Kanton Luzern?
23. Beinhaltet das EU-Rahmenabkommen auch die Abfallrahmenrichtlinien der EU? Welche Massnahmen wären dazu im Kanton Luzern umzusetzen?
24. Beinhaltet das Rahmenabkommen auch die EU-Verordnung Nr. 852/2004, wonach bei grösseren Vereinsanlässen der Verkauf von nicht in zertifizierten Küchen, selbst zubereiteten und gebackenen Lebensmitteln untersagt würde? Welche Auswirkung hätte dies auf Vereinsanlässe und Dorffeste usw.?
25. Wie beurteilt der Regierungsrat den Umfang der Einschränkung direktdemokratischer Entscheide bzw. in welchem Ausmass rechnet der Regierungsrat mit Konflikten zwischen dynamischer Rechtsübernahme und direktdemokratischen kantonalen Beschlüssen?
26. Erforderte die Annahme des Rahmenvertrags Anpassungen der Kantonsverfassung?
Wenn ja, welche?

Schumacher Urs Christian

Bucher Mario, Lüthold Angela, Frank Reto, Arnold Robi, Ineichen Benno, Waldis Martin, Lingg Marcel, Meyer-Huwyler Sandra, Wandeler Andy, Schnydrig Monika, Ursprung Jasmin, Kunz-Schwegler Isabelle, Zanolla Lisa, Wicki Martin, Lötscher Hugo, Müller Guido, Küng Roland, Knecht Willi, Dahinden Stephan, Stadelmann Fabian, Steiner Bernhard

